

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 32

Landeck, den 11. August 1962

17. Jahrgang

## In allen Stadtteilen von Landeck wird gebaut

Seit Jahrhunderten ist das Talbecken von Landeck ein Knotenpunkt verschiedenster Verkehrsverbindungen. Verkehrsverbindungen nach dem Süden, nach dem Engadin und nach Italien; nach dem Westen, nach Vorarlberg, der Schweiz und dem Rheinland; nach dem Osten, nach Innsbruck, über den Fernpaß nach München und dem übrigen Deutschland. Im Mittelpunkt dieses wichtigen Talbeckens hat sich Landeck von Jahr zu Jahr schöner und größer entwickelt. Aus ein paar Häusern wuchs eine ansehnliche Stadt, aus den kleinen, staubigen Durchzugsstraßen wurden sauber asphaltierte Straßenzüge; Hotels und Gasthöfe beherbergen Fremde, Reiselustige und Touristen. Alles hat sich in den letzten Jahren enorm verändert und Landecker, die die Stadt schon längere Zeit nicht mehr besuchten, kennen sich in verschiedenen Stadtteilen nicht mehr aus.

Das „Gesicht“ einer Stadt - und vor allem einer Fremdenverkehrsstadt - sind deren öffentliche Straßen und Plätze. Nach der Sauberkeit dieser schließt der mit dem Auto fahrende Fremde oftmals auch auf die Sauberkeit der Stadt und deren Hotels und Gaststätten.

Die Hauptverkehrsstraße Landecks, die Malserstraße, wurde ja schon vor längerer Zeit mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Fortsetzung der Malserstraße, das ist das Teilstück vom Kino bis zur Übersetzung, wurde nun - nach Ablösung der vor den Häusern befindlichen Gärten und nach Zurücksetzung der Zäune - verbreitert und neu asphaltiert.

Mit diesen Arbeiten liefen auch die Aufschüttungsarbeiten auf dem Grund der geplant gewesenen Reschenscheideckbahn, wo die Stadtgemeinde Landeck zwischen der Bier-niederlage Adambrau-Föhrenburg und der VW-Werkstätte Harrer den Postautobahnhof errichtet hat, der gleichzeitig mit der „alten“ Malserstraße fertiggestellt werden konnte. Dieser Platz, der von der Post bereits als Postautobahnhaltstelle „Landeck-Stadt“ benützt wird, wird seit-her auch von vielen zum Parken der Autos verwendet, da dort die in der Stadt angeordnete Kurzparkzone keine Wirksamkeit besitzt. Entlang der Arlbergbahnböschung parken nun Autos an Autos, die früher in der Stadt Platz suchten.

Im Stadtteil Perjen wurden die Ausbaurbeiten des Lötzweges in der gesamten Länge in Arbeit genommen und mit der endgültigen Fertigstellung dieses Straßenstückes kann in nächster Zeit gerechnet werden.

Mit enormem Kostenaufwand hat die Stadtgemeinde die Ausbaurbeiten und die Verbreiterung der im Stadtteil Perfuchs liegenden Herzog-Friedrich-Straße begonnen. Dieses Straßenstück, von der Bezirkshauptmannschaft bis zum Bezirksgericht, wird stark verbreitert, mit Gehsteigen

versehen und asphaltiert. Dabei mußte die Stadt verschiedene angrenzende Grundstücke ablösen, mußte auf der westlichen Straßenseite eine hohe Stützmauer errichten und schließlich einige alte Schuppen abreißen lassen. Diese Ausbaurbeiten, auch auf der östlichen Seite der Straße mußte am Hang eine Böschungsmauer errichtet werden, führt die Firma Mayreder aus.

Vom Bezirksgericht bis zum Perfuchser Brunnen wurde das Anschlußstück bereits staubfrei gemacht, d. h. mit einer Asphaltdecke überzogen.

Auch das „Neue Straßl“ - von der Übersetzung bis zum Beginn der Fischerstraße - wurde bereits staubfrei.

Alle diese Ausbaurbeiten an den Straßen brachten große finanzielle Belastungen für die Stadtgemeinde mit sich. Trotzdem versucht man auch in Zukunft, die Straßen - so weit es eben die finanziellen Mittel der Stadtgemeinde Landeck zulassen - so rasch wie möglich auszubauen, bzw. verschiedene Straßenstücke wenigstens staubfrei zu machen.

Der Bauausschuß der Stadtgemeinde wird in einer seiner nächsten Sitzungen dafür einen „Dringlichkeitsplan“ erstellen. Hier wird die Reihenfolge der dringend durchzuführenden Straßenverbesserungsarbeiten festgelegt, wobei natürlich die Straßensanierungsarbeiten in grundsätzliche, das sind solche, die eine komplette Ausbaurbeit mit Verbreiterung, mit Kanalisierungsarbeiten, mit Grundablösen für die Verbreiterung usw. erforderlich machen, und in solche Straßenzüge, die lediglich staubfrei gemacht werden, unterschieden werden muß. All diese Sanierungsarbeiten richten sich aber immer nach dem zur Verfügung stehenden Budget der Stadt.

Landeck ist in Hinsicht „Beleuchtung“ in ganz Tirol führend. Haupt- und Nebenstraßen sind überall bestens beleuchtet, und jetzt wurden auch am neuerrichteten Autobahnhof und am anschließenden Parkplatz 9 Leuchten aufgestellt. 3 Standleuchten werden in nächster Zeit - nach Fertigstellung der im Zuge der Verbreiterungsarbeiten der Malserstraße zurückgesetzten Kinomauer - dort errichtet werden.

Die Stadt vergrößert sich enorm, immer mehr Leute zieht es in die Stadt und immer mehr Wohnungen werden benötigt. Und hier sind wir zum schwierigsten Problem von Landeck gekommen. Trotz der starken Bautätigkeit und der vielen Wohnungsbauten konnte die Zahl der Wohnungssuchenden nicht sonderlich vermindert werden. Die Stadt versucht mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, hier eine gerechte und zufriedenstellende Lösung zu finden, hat aber auf der anderen Seite große Hindernisse zu überwinden. Die „Öd“ - wie man den Stadtteil Angedair nennt - verändert sich von Tag zu Tag. Wohnblocks, Privathäuser und Reihensiedlungshäuser wachsen aus dem Boden wie Pilze nach einem warmen Regen.



Trotzdem: das Problem zur Linderung der Wohnungsnot läßt sich nur ganz langsam verwirklichen. Derzeit baut nun die „Eigentumswohnung“ ein Haus, das 20 Familien ein modernes Wohnen ermöglicht und eine andere Wohnbaugesellschaft plant ein weiteres. Die Stadtgemeinde stellte für alle früheren und wird auch in Zukunft, so fern es ihr möglich sein wird, für alle weiteren Großbauten den Grund um eine geringe Entschädigung zur Verfügung stellen.

Um nun auch Einzelsiedlern den Bau eines Wohnhauses zu ermöglichen, versucht die Gemeinde Landeck oberhalb des neuerrichteten Schülerheimes Siedlungsgrund zu erschließen, um auch damit zur Linderung der Wohnungsnot beizutragen.

Schon seit Jahren beschäftigt die Stadtgemeinde das Problem der Kindergärten. Der bereits bestehende Kindergarten auf der Öd ist den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Jahr für Jahr erhöht sich die Zahl der Kinder, und die Stadtgemeinde mußte - so leid es ihr tat - verschiedene abweisen. In Bruggen, wo schon lange der Plan eines neuerrichtenden Kindergartens bestand, wurde jetzt ein solcher im Rohbau neben der Kirche St. Josef, die bekanntlich im Herbst 1962 eingeweiht werden wird, fertiggestellt. Vermutlich wird dieser schöne, moderne und allen Anforderungen gerecht werdende Kindergarten im nächsten Jahre seine Pforten öffnen.

Damit wird sich ein weiteres Problem der Stadtgemeinde gelöst haben.

Der Bau der Leichenhalle, die in Landeck unbedingt erforderlich ist, hat in letzter Zeit große Fortschritte gemacht. Wenn es ohne Hindernisse so weiter geht, werden die Arbeiten in kürzester Zeit beendet werden.

Die neue Leichenhalle beinhaltet einen großen Aufbahrungsraum, einen Sezierraum und die nötigen sanitären Anlagen. Die Ausführung dieser, von Dipl. Ing. Walcher aus Innsbruck geplanten Halle, liegt in den Händen von Baumeister Klabuschnigg und von Baumeister Pümpel. Den künstlerischen Schmuck hat der Landecker akademische Maler Norbert Strolz erstellt.

Die ganzen Erneuerungen, die Fertigstellung verschiedener Straßen oder deren Staubfreimachung, erforderten von der Gemeinde Landeck große finanzielle Opfer. Daß all diese Arbeiten - trotz der finanziellen Schwierigkeiten - so gut und schnell bearbeitet werden konnten, ist ein Verdienst des Stadt- und Gemeinderates von Landeck, indem beide Fraktionen mit dem Bürgermeister in bester Weise zusammenarbeiten.

Eines aber bittet die Stadtgemeinde: Haltet die Straßen und öffentlichen Plätze sauber! Die Stadt kann ihrerseits wohl vieles errichten, die Bevölkerung (und hier werden die Eltern und Erziehungsberechtigten von Kindern gebeten, energisch mitzuhelfen) muß aber das Ihre dazu beitragen, damit Landeck dem Fremden den besten Eindruck gewähren kann. Sauberkeit ist das Grundlegendste, will sie den Fremdenverkehr weiter fördern.

### 32 Unfälle in letzter Woche

Die Zahl der Verkehrsunfälle nimmt von Tag zu Tag zu. Lediglich in der letzten Woche ereigneten sich in unserem Bezirk 32 Verkehrsunfälle, bei denen 4 Personen schwer und 7 leicht verletzt worden sind. 1 Kraftfahrer beging Fahrerflucht und einer war alkoholisiert!

Bei 25 Verkehrsunfällen, die der Gendarmerie gemeldet worden sind, war lediglich Sachschaden feststellbar. Trotzdem: die Zahl der Unfälle ist zu hoch, sie muß auf alle Fälle vermindert werden. Wann man allerdings manchen Autofahrer in der Stadt oder außerhalb, auf irgendwelchen

Straßen des Bezirkes sieht, kann man höchstens staunen, daß nicht noch mehr Unfälle registriert werden. Nur ein Zuschauer kann oft ermessen, welchen Schutzengel Kraftfahrer besitzen. Hier nur einige Beispiele:

An einem Wochentag der letzten Woche fuhr ein Pkw.-Fahrer mit einem Landecker Kennzeichen (!) vom Landecker Bahnhof kommend in Richtung Zams. Bei der ihm bestimmt bekannten Kaifenaukurve mußte gerade dieser Kraftfahrzeuglenker einen vor ihm fahrenden französischen Pkw. überholen! Das beim heutigen Verkehrsrummel!

Auf der Vintschgauer Bundesstraße fuhr am vergangenen Donnerstag abends eine ganze Autokolonne von Prutz kommend in Richtung Landeck. Nach dem Gasthof „Neuer Zoll“ fuhr ein Innsbrucker Pkw mit seinem Wagen als Vorletzter. Die anschließende kurvenreiche Straße hatte er es so eilig, daß er - trotz des Gegenverkehrs - überholen mußte!

Zur selben Zeit - wenige Minuten nachher - überholte ein hinter dieser Kolonne nachfolgender Schweizer Omnibus mit einem „SG“ Kennzeichen einige Fahrzeuge dieser Kolonne, obwohl die Straße dort mehr als schmal ist!

In Pians kann ein Beobachter wohl kaum einen Wagen sehen, der die vorgeschriebene 25 Stundenkilometerbegrenzung einhält. Daß es am vergangenen Sonntag gegen 16.30 Uhr zu keinem Verkehrsunfall kam, kann der Wagen aus Innsbruck Land, der aus Richtung Landeck kam und jener aus der Deutschen Bundesrepublik, der aus Richtung Arlberg kam, nicht erklären, denn beide hatten mehr als Glück - und eine überhöhte Geschwindigkeit (ca. 50-60 Kilometer!).

Dies sind nur einige Beispiele, die allen Kraftfahrern als Mahnung gelten sollte, ihr Fahrzeug so zu steuern und die Geschwindigkeit nach der Straßenlage einzurichten, damit nicht nächste Woche diese hohe Unfallziffer wieder gemeldet werden muß!

### Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 21. 7. ein Andreas Franz dem Tischlergehilfen Franz Josef Haid und der Anna geb. Hauser, Zamsberg 10; am 23. 7. eine Franziska Anna dem Maurer Alois De Pretis und der Elisabeth geb. Gstir, Landeck Kreuzbühelgasse 18; am 24. 7. eine Daniela Gertrud dem Hilfsarbeiter Alois Schönherr und der Edith geb. Strobl, Ried 15; ein Georg Manfred dem Tischlermeister Philip Huter und der Anna geb. Schmid, Kauns 38; ein Josef Franz dem Bauern Hermann Klimmer und der Anna geb. Juen, St. Jakob 26; am 27. 7. eine Claudia Rosa dem Bauern Josef Thöni und der Aloisia geb. Spöttl, Pfunds 43; ein Stefan Anton dem Zimmermann Franz Auer und der Rosa geb. Forer, Strengen 241; am 31. 7. ein Anton Ignaz dem Hilfsarbeiter Anton Fili und der Martha geb. Plangger, Nauders 242.

### Todesfälle

Es starben in Zams am 24. 6. die Bundesbahnerwitwe Ida Mattle geb. Rudig aus Zams, Siedlergasse 6 im Alter von 68; am 27. 6. der Bundesbahnpensionist Josef Kopp aus Perfuchsberg im Alter von 99; am 29. 6. der Posttelegrafenamtsdirektor i. R. Josef Thomas Blaas, Landeck, Adamhofgasse 7 im Alter von 93 Jahren und am 4. 8. die Hausfrau Elisabeth Neumayr geb. Kogler, Zams Anreith 3 im Alter von 67 Jahren.

### Hohes Alter

In Landeck, Malserstraße 34, feiert am 11. August 1962 Frau Sophie Praxmarer ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich!



## Privatgymnasium in Volders bekam Öffentlichkeitsrecht

Schon vor dem 1. Weltkrieg begann die Tiroler Servitenordensprovinz zur Pflege des Ordensnachwuchses mit einem Gymnasium in Volders, das aber 1938 geschlossen wurde. 1955 begann der Unterricht wieder und nun ist es gelungen für die 1. Klasse das Öffentlichkeitsrecht zu erlangen. Verbunden mit diesem Gymnasium ist ein Internat, wo fleißigen, talentierten Buben, auch wenn die Eltern finanziell weniger bemittelt sind, geholfen werden soll, sodaß sie die vorgesehenen Studienwege zum Priesteramt gehen können.

Anfragen über dieses Internat und die Schule sind zu richten an: Servitenkloster in Volders, Tirol.

## Stadtgemeinde Landeck

### K u n d m a c h u n g

Der Herr Landeshauptmann, Dr. Hans Tschiggfrey, hat sich entschlossen, für den kommenden Winter den bedürftigen Pensionisten und Rentnern in den Gemeinden Tirols eine kleine Kohlenhilfe als Sachspende zu geben. Zur genauen Ermittlung der Bedürftigen werden durch einen Baufragten der Stadtgemeinden Fragebögen an Pensionisten und Rentner, die alleinstehend nur ein Höchsteinkommen von S 800.- und bei Ehepaaren von S 1.100.- nachweisen können, verteilt.

Die unter diesen Personenkreis fallenden Bedürftigen können den Fragebogen - **ausgefüllt und unterfertigt** mit Vorweisung des letzten Einkommens - und Pensionsabschnitte (zutreffendenfalls auch jene des anderen Gattenteils) **bis spätestens Samstag, den 25. 8. 1962** im Rathaus, I. Stock, Zimmer 7, abgeben.

Sollten Rentner oder Pensionisten, die unter den obigen Bedürftigenkreis fallen, bis spätestens 10. 8. 1962 keinen Fragebogen zugestellt bekommen haben, können diese Personen einen Fragebogen beim Stadtamt, Zimmer 7, beheben und dortselbst den Fragebogen bis 25. 8. 1962 ebenso ausgefüllt und unterfertigt mit Vorweisung der letzten Einkommens - und Pensionsabschnitte wieder abgeben.

Später einlangende Fragebögen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Berechnung der Höchstsummengrenze sind alle Einkünfte wie Renten, Pensionen einschl. der Wohnbeihilfe, Gnadenrenten von Dienstgebern, Mieteinnahmen usw. ausgenommen ein event. gewährter Hilfslosenzuschuß, zusammenzurechnen.

Für jeden in Frage kommenden Haushalt darf nur ein Fragebogen ausgefüllt werden, auch dann, wenn in einem Haushalt mehrere Rentner in Wohngemeinschaft leben.

Im Rundschreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung (Tiroler Hilfswerk) vom 12. 7. 1962 wird ausdrücklich vermerkt, daß Antragsteller, denen unrichtige Angaben bei der Überprüfung nachgewiesen werden, aus dieser und jeder weiteren Hilfsaktion ausgeschlossen werden.

**Es wurde gefunden:** 1 Schlüsselbund, 1 Geldbetrag, 1 D.-Armbanduhr und 1 D.-Fahrrad.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

## Arbeitsamt Landeck

Für einen kinderlosen Privathaushalt im Stadtgebiet von Landeck wird dringend eine Aufräumerin (Zugeherin) gesucht. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 2 Stunden. Die Arbeitsleistung kann zu beliebiger Tageszeit erfolgen. An Sonn- und Feiertagen wird frei gegeben. Interessierte

Bewerberinnen mögen sich bei der weiblichen Vermittlung des Arbeitsamtes Landeck melden.

## Schützengilde Zams

Aus Anlaß des 70. Geburtstages von Oberschützenmeister Oswald Klingler veranstaltet die Schützengilde Zams ein Festschießen, das mit einem Hochzeitsschießen zu Ehren der neuvermählten Gildenmitglieder verbunden ist.

Schießzeiten: Samstag, 11. 8.: 13 Uhr, Sonntag, 12. 8.: 10 Uhr, Mittwoch, 15. 8.: 10 Uhr, Samstag, 18. 8.: 13 Uhr und Sonntag, 19. 8.: 10 Uhr. Geschossen kann bis zum Einbruch der Dunkelheit werden.

Schöne Preise und Prämien können errungen werden.

Dazu sind alle Schützen, Damen, Jung- und Altschützen aus nah und fern am Zammer neu errichteten Schießstand herzlich eingeladen.

## Obergerichtler Schützentalfest in Prutz

Am kommenden Sonntag, den 19. August, veranstaltet die Schützenkompanie Prutz das Obergerichtler Schützentalfest mit folgendem Programm:

**9 Uhr:** Feldmesse, **10 Uhr:** Festrede, **11 Uhr:** Defilierung, **13 Uhr:** Marsch vom Gasthof „Goldenes Kreuz“ zur Festwiese beim Sauerbrunnen, **14 Uhr:** Festkonzert der Musikkapelle Prutz.

Den Ehrenschutz des Festes hat **Altbundeskanzler Ing. Julius Raab** übernommen.

Am Tanzboden spielt die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen.

Am Festplatz ist ein großes Zelt errichtet, das vor allen Wetterunbilden schützt. Zu dieser Tiroler Schützenveranstaltung ladet die Schützenkompanie Prutz recht herzlich ein.

## Waldfest in Wiesberg

Die Musikkapelle Grins veranstaltet am kommenden Sonntag, den 12. August ihr traditionelles Waldfest am Sandboden (ca. 1 km westlich von Pians). Es konzertieren die Musikkapellen von Pians, Strengen und Tobadill. Zum Tanz spielen die Parseierbuam.

## Kameraklub Landeck

Am Dienstag, den 14. August, findet im Cafe Mayer in Landeck der zweite Klubabend dieses Monats statt.

Programm: Es wird ein technischer Vortrag mit dem Thema „Zusatzgeräte“ gegeben. Anschließend zeigt mag. pharm. Carl Hochstöger einen Lichtbildervortrag über „England“.

Es wird bekanntgegeben, daß die Dunkelkammer des Kameraklubs Landeck, ab 16. August 1962 bis Schulbeginn, wegen Reinigung der Hauptschule, nicht benützt werden kann. Siehe auch Klub- und Arbeitsprogramm für das Vereinsjahr 1962.

## Führungstour auf den Parseier

am 11. und 12. August 1962. Führung Franz Schöpf. Abgang am Samstag 16 Uhr vom Gröbnerhaus. Anmeldung nicht erforderlich. Bei ausgesprochenem schlechten Wetter entfällt die Tour - Jeder Sportler und jede Sportlerin sollte einmal im Leben den Parseier besteigen.

## Österreichischer Alpenverein - Sektion Landeck

### 1. Führungstour

am Samstag und Sonntag, den 11. und 12. August, unter Führung von Willi Haag. Zur Leutkircherhütte - Ansbacherhütte - Schnann. Abfahrt am Samstag, den 11. 8. um 15.37 Uhr.





### Stilechter Tiroler Heimatabend in Kauns

Wie schon einmal die ersten unserer im ganzen Land beliebt gewordenen „bäuerlichen Dorfbildungswochen“ von Kauns ihren Ausgang genommen haben, wird hoffentlich auch der Mustertirolerabend Schule machen und sich allmählich im Land durchsetzen, den das kath. Volkswerk mit erlesenen unverfälschten Kräften aus dem Volk am 5. August abends in Kauns hat durchführen lassen. Wie dort ist auch hier der Versuch vollauf gelungen, der Saal im Gemeinschaftshaus übervoll (Viele mußten wieder heimgehen) und hernach das Lob sowohl unserer Leute wie besonders das der fremden Gäste einhellig. Es dürfte nicht ohne sein, das Programm hier anzufügen, als Muster derartiger Veranstaltungen, die beweisen werden, daß ein Abend auch ohne Tanzmusik, exotischem Wirbel und Alkohol begeistern kann. Das Programm: Einleitungsmarsch der Musikkapelle Kauns; Begrüßung der Gäste durch Bgm. Falkeis; So singt man in Tirol: Männerchor Oberperfuß. Tirol - Land im Gebirge: Ein Farbfilm. Ihr habt Kauns als Ferien-Erholungsdorf ausgesucht. Kauns-Kaunerberg geographisch, geschichtlich und wirtschaftlich. Die Schuhplattler stellen sich vor: Oberperfüßer Schuhplattler. Oberinntaler Mundartproben. Tirol singt und spielt weiter. Schlußlied; „Tirol ist lei Uas!“ von allen gesungen. Schlußmarsch der Heimatkapelle. Die Veranstaltung dauerte ca. 2 Stunden. Getränke wurden keine verabreicht! Eintritt war frei! (Was die große Zahl der Gäste nicht begreifen konnten!) Einheimische und besonders die Gäste, die Veranstalter und die Mitwirker danken dem Bildungswerk für das Wagnis, den Oberperfüßern für ihre tirolechten Lieder und Schuhplattler, und alle miteinander hoffen, daß so ein Heimatabend überall im Land Fuß fassen. Er war mustergültig, schön und echt!

Der Oafner Gratsch

**Zur Wallfahrt nach Strengen** am Mittwoch, 15. August 1962, sind alle Mädchen recht herzlich eingeladen. Treffpunkt um 13 Uhr vor der Apotheke.

### Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

Am kommenden Sonntag, den 12. August, gibt die Stadtmusikkapelle Landeck um 20,30 Uhr wieder eines ihrer beliebten Platzkonzerte am Landecker Stadtplatz. Dirigent: Kapellmeister Hans Parth.

## SPORT

### TWV Landeck - TWV Schwaz

Am Sonntag, den 12. August 1962 findet im Schwimmbad Landeck der Schwimmvergleichskampf Landeck gegen Schwaz statt; anschl. ein Wasserballspiel. Da beide Mannschaften ungefähr gleich stark sind, ist mit spannenden Kämpfen zu rechnen. Beginn: 14 Uhr. Nähere Einzelheiten im Schaukasten! Eintritt: Erw. S 5.-, Schüler S 2.- (in den Pausen Badegelegenheit).

### Wasserballturnier

Am Mittwoch, den 15. August (Feiertag) wird im Schwimmbad Landeck erstmals ein Wasserballturnier ausgetragen. Teilnehmende Mannschaften: Brixlegg, Schwaz, Telfs und Landeck. Die Bank für Tirol und VlbG. hat für dieses Turnier einen schönen Wanderpreis gestiftet, der das Ziel interessanter Kämpfe sein wird.

Beginn: 14 Uhr. Da nur das halbe Schwimmbecken benützt wird, besteht nebenbei ausreichend Badegelegenheit.

Schwimmerversammlung: am Samstag, den 11. August, 16 Uhr im Schwimmbad.

### 3. Kompanie schlägt Tragtierkompanie 6 mit 5:2

Zum ersten Male standen sich die Unteroffiziere der Garnison Landeck (3. Kompanie/TJgB 22 und Tragtier-

kompanie 6) in einem Fußballkampf gegenüber, den die 3. Kompanie wegen ihrer besseren Kondition sicher mit 5:2 Tore gewann.

Wenn auch die Tragtierkompanie zuerst durch Tore von Offz. Stv. Strasser (5. Min.) und von Lt. Aschaber mit 2:0 in Führung gehen könnte, so konnte - nach gelungener Umstellung - die 3. Kompanie gleich in der 2. Spielhälfte ausgleichen. Der Schütze war Lt. Buzek, der auch den Angleichstreffer knapp vor Halbzeitpfeiff erzielte. Durch drei weitere Tore entschied Stabswachtmeister Jaksch das Spiel.

Das Retourspiel beider Kompanien findet öffentlich am Perjener Fußballplatz statt, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

**Evang. Gottesdienst** am 12. August um 10.30 Uhr in Landeck, Burschlkirche, und um 15 Uhr in St. Anton im kath. Pfarrhaus.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 12. 8.: IX Sonntag n. Pfingsten Kommunion-sonntag d. Frauen, 6 Uhr Jm. f. Anton Koll, 7 Uhr M. nach Mg., 8.30 Uhr Jm. f. Richard Jarosch, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr M. f. Anna Schrott, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 13. 8.: Festfreier Tag, 6 Uhr Jm. f. Rudolf Krismer, 7.15 Uhr Jahresamt f. Luise Straudi.

Dienstag, 14. 8.: Vigil vom Fest Mariä Himmelfahrt, 6 Uhr Jm. f. Otto Vorhofer jun. 7.15 Uhr Jahresamt für Frau Olga Hochstöger u. Sterbem. f. Theresia Anegg, 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Mittwoch, 15. 8. Fest Mariä Himmelfahrt, Patroziniumsfest unserer Kirche, Landesfeiertag von Tirol, 6 Uhr hl. M. n. Mg. Z.-B., 7 Uhr hl. M., 8.30 Uhr Jm. für Dr. Arthur Schueler, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierl. Hochamt f. d. Pfarrfam. u. Erneuerung des Gelöbnisses, 11 Uhr Jm. für Georg Sommer, 20 Uhr Feierl. Marienandacht.

Donnerstag, 16. 8. Hl. Joachim, 6 Uhr M. f. Pauline Krabacher, 7.15 Uhr Jm. f. Maria Kölle.

Freitag, 17. 8.: Hl. Hyazinth, 6 Uhr Jm. für Kathi Schueler, 7.15 Uhr Singm. f. Anna Maria Hörbst.

Samstag, 18. 8.: Hl. Maria am Samstag, 6 Uhr M. f. Jakob Huber (T), 7.15 Uhr M. f. Josef Kopp, 17 Uhr Beichtgel., 20 Rosenkr. u. Beichtgel.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6 Uhr Frühm. f. Serafin u. Rosa Hütter, 8.30 Uhr f. † Fam. Schuler u. Schlatter, 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Abendm. f. Franz Jirka.

Montag: 6 Uhr M. f. Edmund Beer, 7.15 Uhr f. Lina Berchten, 20 Uhr Fat. Andacht.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Hubert Hauser, 6.30 Uhr für Frau Bürger, 7.15 Uhr hl. M. für Aloisia Neuner, 20 Uhr Rosenkr. m. Beichtgel.

Mittwoch: Fest Marä Himmelfahrt, 6 Uhr Frühmesse f. Johann und Maria Winkler, 8.30 Uhr Jtg. f. Franz Juen 9.30 Uhr Pfarrg., 20 Uhr Abendm. f. Agnes Auer.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Richard und Hermann Mathies, 6.30 Uhr für Rochus Haid, 7.15 Uhr Jm. für Josef Hann.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. † Eltern n. Mg., 7.15 Uhr f. Angelika Köck,

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr n. Mg., 20 Uhr Rosenkr. m. Beichtgel.

### Lottoziehung: Mittwoch 82 - 61 - 83 - 39 - 56

Ohne Gewähr Samstag 25 - 88 - 85 - 69 - 82

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser



Ärztl. Dienst: 12. 8. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Decristoforo Guido, Pians, Tel. 64 111  
 St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114  
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuneczicky, Pfunds  
 Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Mittwoch, 15. August 1962:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldck, W Tel. 471  
 St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.  
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
 Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 13. 8., 14 - 16 Uhr

Tiwaq-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Lehrmädchen oder


Verkäuferin auch

Hilfsverkäuferin gesucht.

U H R E N  
 S C H M U C K *Anton Winkler*

LANDECK - MAISENGASSE

Treffpunkt

  
 MODENHAUS  
**HUBER** ●

KLEIDER - BLUSEN - RÖCKE  
 BADEANZÜGE - WÄSCHE - STRÜMPFE  
 PREISGÜNSTIGE RESTE beim

Sommer - Schluß - Verkauf

# Dr. Hans Codemo

vom 13. 8. — 20. 9. 1962

*auf Urlaub!*

## D a n k s a g u n g

Außerstande jedem einzelnen für die auf-  
 richtige Anteilnahme und für die zahlreiche  
 Beteiligung am Leichenbegängnis anlässlich des  
 plötzlichen Ablebens meines lieben Gatten und  
 unseres lieben und guten Vaters, des Herrn

## Eduard Zangerl

zu danken, möchten wir auf diesem Wege allen  
 ein herzliches Vergelts Gott sagen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen  
 Geistlichkeit von Zams, Herrn Dr. Koller, dem  
 Bürgermeister und den Gemeinderäten von  
 Zams, dem Direktor und dem Vorstand der  
 Tiroler Gebietskrankenkasse, Verwaltungsstelle  
 Landeck und Imst, der Musikkapelle Zams,  
 den Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr  
 sowie den Schwestern des Krankenhauses Zams  
 für das Requiem. Recht herzlich danken wir  
 auch allen, die uns so hilfreich zur Seite ge-  
 standen haben.

Für die zahlreichen Beileidsschreiben und für  
 die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen  
 wir ebenfalls ein herzliches Vergelts Gott.

Zams, im August 1962

In tiefer Trauer:  
**Die Hinterbliebenen**

Eine wahre **F u n d g r u b e** sind unsere

# Räumungsverkäufe

im

*Textilhaus*

Maisengasse 16

# Pesjak

*Bettenhaus*

Marktplatz 1







Installationen . . . Elektrounternehmen  
 Licht- und Kraftanlagen . . . **ALOIS SCHLATTER**  
 zu soliden Preisen . . . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

## Öffentlicher Dank

Bei dem furchtbaren Unwetter in der Nacht vom 2. auf den 3. August 1962 haben uns die Feuerwehren von Landeck und Zams in vorbildlicher Weise geholfen und dadurch verhindert, daß beim Krankenhaus Zams ein größerer Schaden entstanden ist.

Wir möchten auf diesem Wege allen beteiligten Feuerwehrmännern für ihren tatkräftigen Einsatz ein herzliches Vergelts Gott aussprechen.

Die Generaloberin und die Schwestern des Krankenhauses und des Mutterhauses Zams

## DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme, für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis und für die vielen Kranz- und Blumenspenden anlässlich des Ablebens meines guten Vaters sage ich auf diesem Wege allen ein herzliches Vergelts Gott!

Josefa Kopp, Tochter

Betten nur vom Fachmann!

*Betten-Fesjak*

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

# A & O

**ASO-Sonnenblumenöl**

zum Backen, Braten und für Salate

1 Fl. 7/10 nur

Flaschentausch

**10.90**

*Mautner* **Hesperiden Essig 0,5 lt.**

die bevorzugte Marke

einmaliger Sonderpreis 2 Fl.

**9.40**

... und vergessen Sie nicht:

**ASO-Kaffee**

eine erlesene Mischung von edlem Charakter  
100 gr Frischhaltepackung

**10.—**

**Lebensmittel bei**

**A & O**



. . . . und wenn Sie etwas Besonderes suchen  
dann

# MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

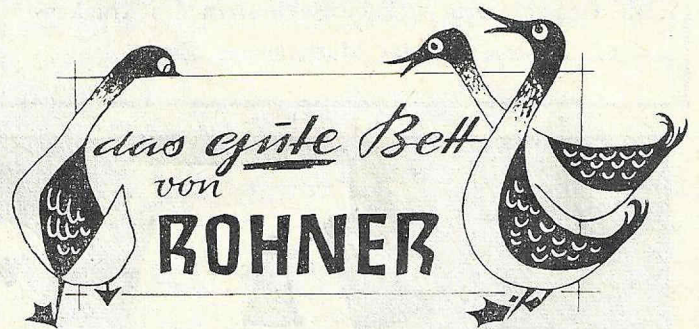
## Möbel Koch - Imst



Zu sofortigem Eintritt werden gesucht:

**1 Verkäufer zum Anlernen und  
1 Lehrling**

Corda Geiger, Eisenwarenhandlung, Landeck



**Wer inseriert - profitiert!**

## Achtung Heizölverbraucher!

### Neueinführung!

Einem vielseitigen Wunsche unserer Kunden entsprechend können wir  
ab sofort

**garantiert inländisches Heizöl, mittel und  
leicht** anbieten.

Mit unserem eigenen Tankwagen sind wir in der Lage, eine rasche  
und prompte Lieferung des Heizöles, das wir ständig in unserem Lager  
am Bahnhof Landeck bereitstehen haben, zu garantieren.

Weiters bieten wir allen **Ölofenbesitzern Shell-Ofenöl blau**, bei ebenfalls promptester Lieferung an.

*Oberinntaler Kohlenvertrieb*

BAHNHOF LANDECK  
Telefon 279